



KUNSTPREIS 2027

DAS VOGTLAND – HIER! – HEUTE! – JETZT! – MALEREI

Der Kunstpreis der *Roland Gräfe Stiftung - Stiftung für Kunst und Kultur* wird in unregelmäßigen Abständen an professionelle Künstler vergeben. Gemäß unserem Motto „*Kunst und Kultur fördern – Brücken schlagen*“ möchten wir den nunmehr fünften Kunstpreis wieder in einer Region vergeben, die durch wirtschaftlichen und strukturellen Wandel besonders betroffen ist. Gleichzeitig wollen wir, unser Motto verfolgend, länderübergreifend Künstler und ihre Positionen zusammenbringen.

Das Vogtland, eine geschichtsträchtige Landschaft, die sowohl in den Bundesländern Thüringen, Bayern und Sachsen liegt, aber auch im grenznahen Raum unserer tschechischen Nachbarn, stellt sich nach einer wechselvollen Geschichte über viele Jahrhunderte hinweg aktuellen Herausforderungen.

Der Begriff des Vogtlandes geht auf das ehemalige Herrschaftsgebiet der Vögte von Weida, Plauen und Gera zurück.

Die liebevolle Landschaft des Vogtlandes, ansteigend bis ins Erzgebirge, ist voller landschaftlicher Schönheit.

Neben der Landwirtschaft war die Region von Bergbau, mannigfacher Industrie (Textilindustrie, Maschinenbau, Automobilindustrie) geprägt, aber gleichzeitig auch von kultureller Vielfalt. In den letzten Jahrzehnten hat sich vieles geändert. Klein- und Mittelstädte sind vom Rückgang bis Wegfall der Industriestandorte betroffen. Nach neuen Möglichkeiten, dem Leben in dieser Region eine Zukunft zu geben wird gesucht. Tourismus als alleiniger Ausweg ist für die gesamte Region zu wenig, wäre aber, auch in Hinblick auf die Bewahrung des vielfältigen kulturellen Erbes vom Mittelalter bis in die heutige Zeit ein wichtiger Faktor.

In der landschaftlich, wirtschaftlich und auch kulturell sehr differenzierten, vielgestaltigen Landschaft des Vogtlandes sind die dort lebenden Künstler die Seismographen für Entwicklungen. Diesen malerisch nachzuspüren, den Veränderungen auf den Grund zu gehen, sie künstlerisch zu dokumentieren, ist Thema dieses Kunstpreises.

Mit dem Kunstpreis 2027 will die *Roland Gräfe Stiftung - Stiftung für Kunst und Kultur* auf die Suche nach professionellen bildenden Künstlern im Vogtland gehen, die sich dem Thema „*Das Vogtland – Hier! – Heute! – Jetzt! - Malerei*“ in der Auseinandersetzung mit Landschaft, urbanen Räumen und Menschen stellen.

Kunstpreis

Der Kunstpreis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Die Preisverleihung und die Kunstpreisträgerausstellung werden 2027 stattfinden. Weiterhin ist geplant, in der Heimatregion des Künstlers eine zweite Ausstellung zu organisieren und es erscheint ein Katalog, der vom Preisträger mitgestaltet werden kann.

Der Künstler wird gebeten, der Stiftung eine Arbeit für die Kunstsammlung der Stiftung zu übereignen.

Termin der Kunstpreisverleihung

Voraussichtlich September 2027

Voraussetzungen /Kriterien

Die einreichenden professionellen Künstler und Künstlerinnen haben ihren Wohnsitz und/oder Arbeitsschwerpunkt im Vogtland.

Bewerbungszeitraum

01. Oktober 2026 bis 15. Januar 2027

Vergabeverfahren

Die *Roland Gräfe Stiftung - Stiftung für Kunst und Kultur* beruft eine unabhängige Jury. Diese wählt den Kunstpreisträger mit einfacher Mehrheit aus.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einzureichende Arbeiten/Bewerbungsunterlagen/Einreichung:

- max. 10 farbige Fotokopien/Fotos (DIN A4) aktueller Arbeiten in Öl/ Acryl/ Mischtechnik
- Vita (wahlweise deutsch | tschechisch | englisch)
- Ausstellungsverzeichnis, Angabe der Website (wenn möglich, in deutsch oder englisch)
- keine Kataloge oder andere Medienträger einsenden

Einsendeschluss: 30. Januar 2027 (Datum des Poststempels)

Die Unterlagen sind in einem DIN A4-Umschlag unter dem **Stichwort „Kunstpreis 2027“** an folgende Adresse zu senden:

Roland Gräfe Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur
Lößnitzgrundstraße 13
01445 Radebeul
Germany

Die Unterlagen sind nicht versichert. Die Unterlagen werden nicht zurückgegeben.